

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version vom 27.07.2015

GRCF H00X S007a (b)

Neue Leistungsmerkmale:

- Erhöhung der Performance (notwendig für Nutzung GCM (W)LAN)
- Änderung des Fehlertextes für den Fall, dass der ENPO-Eingang des Frequenzumformers nicht beschaltet ist, von derzeit:
„FU 1: !ENPO“ auf „FU 1: k. Freig.“
Des Weiteren wird dieser Zustand nur noch im Info-Menü angezeigt und nicht mehr in die Alarm-History gesichert
- „Handbetrieb extern“: Der digitale Eingang DI2 kann nun genutzt werden, um durch ein externes Signal den Handbetrieb mit voreingestelltem Stellwert zu steuern. Die neue Option findet sich im Menü für die I/O Konfiguration.

Behobene Fehler:

- Erweiterungen/Korrekturen der CAN-Parameter-Schnittstelle für die Anbindung des WLAN-Moduls.

Weitere Hinweise:

- **Inhalt der Sprachversionen:**
Die Sprachvariante „a“ beinhaltet nun Deutsch, Englisch und Französisch.
Die Sprachvariante „b“ beinhaltet Englisch, Spanisch und Portugiesisch.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.2025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 1 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version V006 vom 22.08.2014

GRCF H00X S006a (b)

Freigegeben durch: Markus Jabs

Freigegeben am: 25.08.2014

Neue Leistungsmerkmale in V006

Zugriffsmöglichkeit auf alle Parameter via CAN-Bus

Zukünftig können mit einer neuen Version des GMM-COM alle Parameter gelesen/geschrieben werden. U.a. wird hierdurch die Möglichkeit geschaffen, ein Inbetriebnahme Protokoll auszudrucken, bzw. eine Parameter-Liste zu speichern.

Erweiterungen für zukünftige Feldbus-Module z.B. (W)LAN

Behobene Fehler:

Fehlfunktion bei Betrieb mehreren Frequenzumrichter

Beim Betrieb von mehreren Frequenzumrichtern in einem Schaltschrank kam es zu Störmeldungen in der Alarm-History, obwohl die Anlage störungsfrei war.

Des Weiteren wurde eine Alarmmeldung (Parametrierung nicht OK) nicht korrekt dargestellt, sondern tauchte als „unknown“ in der History auf.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 2 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version V005 vom 20.03.2014

GRCF H00X S005a (b)

Neue Leistungsmerkmale in V005

Offset für Temperatur-Eingänge

Im IO-Menü besteht die Möglichkeit, die Temperatur-Eingänge AI2 und AI 3 per Offset einzustellen.

GHM spray

Ein GHM spray kann per CAN Bus angebunden werden

Wartungslauf

Im Servicemenü kann ein Wartungslauf konfiguriert werden.
Nach einer konfigurierten Stillstandszeit der Ventilatoren, werden diese für eine konfigurierte Zeit in Betrieb genommen, um ein „Festsitzen“ zu verhindern.

Erweiterte Modbus-Parameter

Vorbereitung für neue Parameter am Modbus-Modul (Baudrate, und Framing). Hierzu ist eine neue Modbus-Version 20 notwendig (noch nicht freigegeben)

Profibus-Feldbus Adresse im Bereich 0..126 einstellbar

Fehler-Anzeige erweitert.

Fehler werden nicht mehr priorisiert angezeigt, sondern alle Fehler, Warnungen und Stati werden zeitgesteuert im Info-Menü angezeigt.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 3 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Behobene Fehler:

Manueller Hardware-Bypass bei mehreren Frequenzumrichtern

Wenn im Schaltschrank mit mehreren Frequenzumrichtern am FU Nr. 1 der manuelle Bypass eingeschaltet wird, so wurde bei den restlichen Frequenzumrichtern das Regler-Schütz deaktiviert.

Voraussetzung für die Korrektur ist, dass die Information vom Phasenfolge-Wächter an den digitalen Eingang ISD00 aller FU's gebrückt ist.

Fehlbedienung während der Inbetriebnahme

Wenn während der Inbetriebnahmeprozedur die Aufforderung „Jetzt alle FU ausschalten“ bestätigt wurde, bevor alle FU aus sind, wurde der FU bei der anschließenden Prozedur vom GRCF nicht gefunden.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 4 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version V004 vom 11.06.2013

GRCF H00X S004a (b)

Neue Leistungsmerkmale in V004

Offset für Temperatur-Eingänge

Im Maintenance-Menü besteht die Möglichkeit, die Temperatur-Eingänge AI2 und AI 3 per Offset einzustellen.

Behobene Fehler:

Emergency-Handling

Beim grenzlastigem Betrieb des Umrichters (sehr viele Warnungen aufgrund kurzzeitigen Grenzstrom-Betriebes in Kombinationen mit einer Überstrom-Meldung) zu einem Fehler in der Ablauf-Steuerung.

Dieses führte dazu, dass das GRCF einen Fehlerzustand des Frequenzumrichters nicht erkennt.

In diesem Zusammenhang wurde eine Anpassung der Software des Frequenzumrichters von LTI durchgeführt.

HW-Bypass

Beim Umschalten des GMM sincon in den Hardware-Bypass-Betrieb wird der dann freilaufende Frequenzumrichter jetzt per Schnellhalt heruntergefahren. Ansonsten kann es beim sehr schnellen Zurückschalten vom HW-Bypass-Betrieb in den Reglerbetrieb ggf. zu einer Überstrom-Abschaltung kommen.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 5 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version V003 vom 21.11.2012

GRCF H00X S003a (b)

Neue Leistungsmerkmale in V003

Neue Default-Parameter nach Inbetriebnahmen

Beschleunigung: 2 Hz/s

Verzögerung: 2 Hz/s

Neuer Wärmeaustauschertyp

Es ist möglich, als Wärmeaustauschertyp **Verdampfer** zu konfigurieren mit Default Betriebsart Slave Extern analog.
(Notwendig für NLA-Geschäft)

Behobene Fehler:

Istwertemenü:

Wenn die Motorfrequenz ungleich 50 Hz konfiguriert wird,
erfolgt im Istwertemenü eine falsche Anzeige der Ausgangsfrequenz.
z.B. bei 49,0 Hz Ausgangsfrequenz wurde 4,0 Hz angezeigt.

Überstrom bei aktiven Aufsynchronisieren (E-OC 48)

Bei aktivem Aufsynchronisieren kommt es u.U. zur Überstromabschaltung des Umrichters.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 6 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Version vom 14.08.2012

GRCF H00X S002a (b)

Neue Leistungsmerkmale in V002

Max Auswahl bei Nutzung 2 Temperatur-Eingängen
als Istwert an AI2 und AI3 (GTF210)

Komfortable Schwellenwertfunktion mit verschiedenen Abhängigkeiten.

Diese neue Funktion bietet die Möglichkeit das Schwellenwert-Relais in Abhängigkeit von konfigurierbaren Schwellenwerten (Stellwert, Temperatur, Druck, Außentemperatur oder Kombination) zu schalten. Die Funktion wird über das „Servicemenü/Funktionen/Schwellenwert“ freigeschaltet und kann dann über das Sollwertemenü parametrierbar werden.

Verschiedene Sprachversionen a und b

Die Variante a dieser Firmware beinhaltet die Menüsprachen

Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.

Die Variante b dieser Firmware beinhaltet die Menüsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch.

In diesem Zusammenhang erfolgt im Statusmenü bei der Anzeige der Software-Version jetzt zusätzlich das Zeichen a bzw. b hinter der Versionsnummer.

Bus-Kommunikation COV (change on value)

Über das externe Bus-Modul (Modbus/Profibus) werden der Stellwert und die Werte der analogen Eingänge nun mit einer maximalen Verzögerung von 500 ms übertragen, wenn sie sich geändert haben.

Editier-Menü:

Beim Editieren eines Parameters wird immer die Einerstelle ausgewählt

Aufsynchronisation

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.2025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 7 von 8

Freigabeschreiben Firmware GMM sincon

Beim Verlassen des HW-Bypass-Zustandes synchronisiert der FU auf das Drehfeld des Motor auf.

Automatischer Fehlerreset

Fehlerzustände des Frequenzumformers werden nach konfigurierbarer Zeit automatisch zurückgesetzt

Behobene Fehler:

- Behandlung von diversen Fehlerzuständen angepasst und neue hinzugefügt
- Wenn Stellwert Sockel und Stellwert Start konfiguriert sind, so wird der Stellwert Sockel erst bei Erreichen des Stellwerts Start ausgegeben.
- Betriebsart wird bei Werkseinstellung nicht mehr zurückgesetzt auf „Auto Intern“, da diese jetzt während der Inbetriebnahmeprozedur eingestellt wird.

Ursprung: M. Jabs	Geändert: M. Jabs	Geprüft: M. Jabs	Freigabe: M. Jabs	FreigabeschreibenFirmware GMMsincon_DE
Datum: 14.08.2013	Datum: 03.08.2015	Datum: 03.08.3025	Datum: 03.08.2015	Revision: 1.0
Das ist ein gelenktes Dokument. Kopien unterliegen nicht der Aktualisierung.				Seite 8 von 8